

Arbeitskreise sind gestartet für klimaneutrales Waiblingen

Online-Umfrage und Ideenkarte – Mitmachen!

Ein klimaneutrales Waiblingen bis zum Jahr 2035 ist ein ehrgeiziges Ziel, das nur unter Mitwirkung zahlreicher Akteure aus der ganzen Stadt gelingen kann. Der Prozess in der Stadt ist gestartet und erfreulicherweise haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure aus Vereinen oder Verbänden gemeldet, die gern bereit sind, an der Zukunft ihrer Stadt mitzuwirken.

Am Montag, 19. September 2022, hat der Arbeitskreis 1 sich zum ersten Mal getroffen, berichtet Wanja Leippold, Klimaschutzmanager in der Abteilung Umwelt. Etwa 30 Mitwirkende hatten sich mit dem Bereich „Gebäude und Haushalt“ befasst. Am gestrigen Mittwoch, 21. September, war es der Arbeitskreis 2, der sich des Themas „Industrie und Gewerbe“ annahm.

Zwölf Waiblingerinnen und Waiblinger wollten dabei sein, wenn es um den Klimaschutz ihrer Stadt geht; sie schafften ebenso beim Thema mit wie Vertreter des BUNDs, des NABUs, eines Energiebüros, der Evangelischen und Katholischen Kirche, des Haus- und Grundbesitzervereins sowie des Mietvereins, von der Initiative Waiblingen klimaneutral, vom Netzwerk AGIHL, von der Universität Stuttgart und von der städtischen Wohnungsgesellschaft.

Am Donnerstag, 22. September, ist es dann der Arbeitskreis 3 mit dem Thema „Mobilität“; und am Dienstag, 27. September, werden sich die Mitwirkenden in den Arbeitskreisen 4, „Klimaanpassung und Stadtklima“ und 5 mit „Biodiversität und Landwirtschaft“ beschäftigen.

Mitmachen ist noch möglich

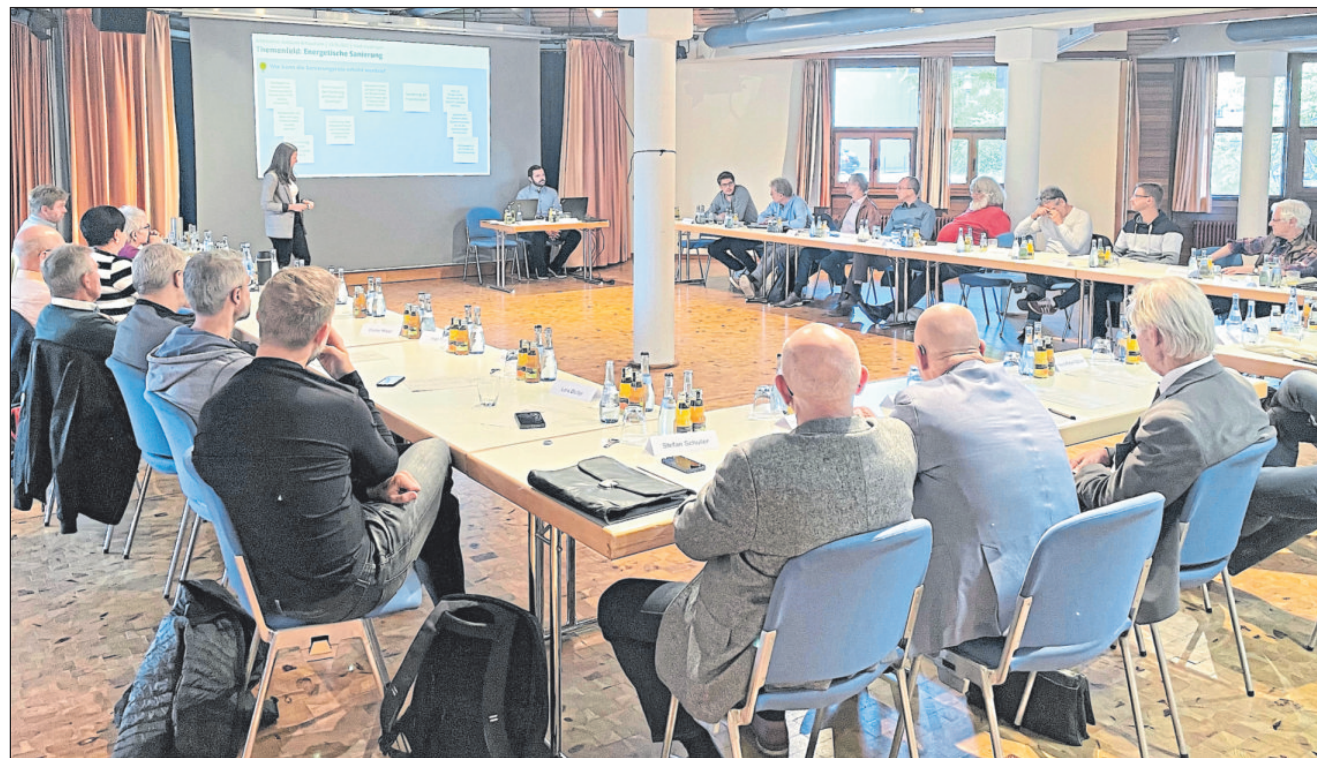
Wer noch dabei sein möchte, kann sich an den Leiter der Abteilung Umwelt, Klaus Läßle, wenden, E-Mail klaus.laepple@waiblingen.de; Telefon 5001-3260.

Alle sind gemeint

Die Themen Klimaschutz, Energiesparen, Erneuerbare Energien, aber auch das Thema Klimaanpassung gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Stadt Waiblingen stellt sich dieser Herausforderung und unternimmt größte Anstrengungen, um bis zum Jahre 2035 klimaneutral zu werden.

Gemeint sind wirklich alle in der Stadt: nicht nur die Stadtverwaltung aufgrund ihrer Vorbildfunktion, sondern auch jeder Einzelne in der Bevölkerung und sämtliche Waiblinger Firmen, Kirchen, Vereine sowie Organisationen. Ein Fahrplan zur Klimaneutralität soll den Weg skizzieren, wie das Ziel erreicht werden kann. Der 2023 zu erstellende Klimaaktionsplan zeigt den Weg konkret auf – ausgehend vom Istzustand und unter Einbindung von Szenarien und Darstellung von Maßnahmen.

Nicht nur in den Arbeitskreisen sollen mit in-



Mit dem Bereich „Gebäude und Haushalt“ hat sich der erste der fünf Arbeitskreise für ein klimaneutrales Waiblingen am Montag, 19. September 2022, befasst. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Vereinen und Verbänden wollten mitwirken. Unser Bild entstand im WN-Studio des Bürgerzentrums Waiblingen.
Foto: Leippold

teressierten Bürgerinnen und Bürgern zielführende Ideen und Aktivitäten entwickelt werden, die dazu beitragen, eine Klimaneutralität 2035 zu erreichen und zügig die Klimaschutzarbeit zu intensivieren.

Auch digital kann man sich einbringen – bei der Online-Umfrage oder mit Hilfe der Ideenkarte:

» <https://www.waiblingen.de/Beteiligungs->

prozess-WN-klimaneutral-2035

Die Stadt Waiblingen freut sich über das Interesse und Engagement der Bürgerschaft auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt!